

Wäldler

Festblatt

- Alle Infos zum Fest
- Wer stellt aus?
- Wer tritt auf?
- Attraktionen
- Überraschungen
- Geschichten
- 5 Jahre IG
- Wettbewerb
- Rätsel
- Witziges

Frisch gepresst

Wäldler Dorffest

Samstag 8. Juli 2023
von 10.00 – 24.00 Uhr

appenzell
kulturell

<U<O



Herzlich willkommen am Wäldler Dorffest!

Zwei Jahre ist es her, seit wir in Wald das erste Dorfplatzfest organisiert haben. Kunstschaffende und Kunsthandwerker/innen haben an reichhaltigen Marktständen ihre Werke gezeigt. Ein grossartiges Bühnenprogramm auf unserer fahrbaren Bühne hat für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Für reichlich Speis und Trank war gesorgt. Gefeierte und getanzt haben wir bis in die Nacht. Damals war Corona vorbei. Alle haben es genossen, wieder einmal richtig zu feiern.

Wir freuen uns, dieses Jahr - anstelle des Jahrmarkts im Herbst - wieder ein abwechslungsreiches Programm auf unserem Bühnenwagen, bestehend aus Live-Musik, Zaubervorführungen, Akrobatik und spontanen Beiträgen zu präsentieren. Die IG Wald miteinander organisiert das Fest in Zusammenarbeit mit der KuKo.

Zu entdecken gibt es auch diesmal eine Vielzahl einheimischer Marktangebote im Bereich Kunst, Kunsthandwerk sowie selbstkreierter und gesammelter Schätze. Vom Magenbrot bis hin zu Spielsachen werden etliche Marktfahrer ihre Produkte auf dem Schulhausplatz präsentieren. Auch das lokale Gewerbe ist mit Marktständen vertreten.

Zusätzlich bieten wir ein buntes Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche, darunter ein Karussell, Hau-den-Lukas, Spiel- und Sportaktivitäten sowie Bastel- und Werkangebote. Freut euch ausserdem auf weitere beeindruckende Vorführungen wie die Wälder Schaukelring-Vorstellung, eine Bilderversteigerung und vieles mehr!

Kommt vorbei! Wir freuen uns, viele Menschen aus Wald und aus der Umgebung zu begrüssen!



Thomas Baumgartner
IG Wald miteinander



SWISS
TAVOLATA

Lust auf eine andere Kulinarik?
Sie essen ausgesuchte Menus
bei mir zuhause in gemütlicher,
entspannter Atmosphäre.
Neugierig?

Buchen sie noch heute unter:

www.swisstavolata.ch oder direkt
Elisabeth Müller, Dorf 710, 9044 Wald
elisabeth.mueller48@hotmail.com

monja
coiffure
m

Im Juli und August 2023

10% Rabatt

auf alle Dienstleistungen
gegen Vorweisung dieses Inserates.

Trendhaarschnitte • Farbberatung • Typgerecht

Monja Müller
Landsgemeindeplatz 7b
9043 Trogen
071 344 30 67
coiffure-monja@bluewin.ch
www.coiffure-monja.ch

Sponsoren

Wir danken unseren Inserierenden und Sponsoren:

coiffure-monja, Trogen
Heller Immobilien, Heiden
Kaspar Gantenbein, Steinach
Appenzeller Heilbad, Grub
Wurzelwerk Naturgarten, Speicher
Apenzeller Kantonalbank, Oberegg
SWISSINNO SOLUTIONS AG, St. Gallen
Raiffeisen Bank, Heiden

Gewerbe Wald:

Swiss Tavolata
Restaurations & Baumalerei
Andreas Löhner
Walser & Co AG
Brunner GmbH
Salon Mariann
Säntis Dental GmbH, Melito Jud
Restaurant am Seeli, Pascale Aebi
Spar Supermarkt
3DP Coaching & Training AG
Elektro Bättschmann
Form2 Holzbau
Holzhandwerk Heiz
Wenk AG
Steffen Energie
Kreiswerk Gartenbau

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 1
Sponsoren	Seite 2
Sommerfest mit Markt	Seite 4
Gemeindefusionen – alles klar?	Seite 5
Hirschen, Schaukelring-Sektion	Seite 6
Chraftörtli	Seite 8
5 Jahre IGWM	Seiten 9 -10
Offene Kinder- und Jugendarbeit TWR	Seite 12
Atelier Rina / MSV	Seite 13
Bühnenprogramm	Seite 14
Weitere Angebote	Seite 15
Rondom / Kreiswerk	Seite 16
Der Krestokter vom Wald	Seiten 17 – 18
Kreuzworträtsel	Seite 19
Duo Fullhouse „Les Touristes“	Seite 20
S’Candinas	Seite 21
Taxi de la vie, Familie Graf	
Röbi Wenk	Seite 23
Wäldler Quiz	Seite 2

Impressum :

Auflage : 500

Verkaufspreis: 3.50

Ausgabe : Wäldler Dorffest 8. Juli 2023

Redaktion : Diverse

Layout : Pascal Démarais, Thomas Baumgartner

Druck/Ausrüstung Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Verantwortlich: IG Wald miteinander /KuKo Wald

info@ig-wald.ch

web: ig-wald.ch

WALZ DRUCK



HOLZ HANDWERK HEIZ



appenzeller
heilbad



ganz
schön
nah



Appenzeller Heilbad
071 898 33 88
info@heilbad.ch

Postfach 131
9410 Heiden
heilbad.ch

Wäldler Festblatt

Sommerfest mit Markt



Es war einmal ein kleines Dorf in einem kleinen Land. Es gab Zeiten, in denen nur noch wenig Leben möglich war. Es war traurig. Doch bald, aus privater Initiative, begann glücklicherweise wieder ein gemeinsames Leben, mit Musik und Kultur. Bald darauf kam das Dorf selbst in Schwung. Plötzlich herrschte wieder Lebensfreude. Die Bewohnerinnen und Bewohner begrüßten sich herzlich, und der Frieden breitete sich auf dieser Welt neu aus...

Kultur ist wichtiger, als allgemein geglaubt wird. Sie ist Lebensqualität und dient dem sozialen Leben. Vor fünf Jahren entstand aus privater Initiative die IG Wald Miteinander. Die Kulturkommission ist seit langer Pause wieder aktiv.



Da das Dorf klein ist, ist es uns ein Anliegen, unsere Synergie auszunutzen. Eine Zusammenarbeit zwischen privater und öffentlicher Hand ist etwas sehr Wertvol

les. Das Dorffest ist unser gemeinsamer Verdienst. Es ist zu einem Dorffest mit Markt geworden. Die KuKo und IG Wald miteinander arbeiten eng zusammen, um es zu organisieren und zu gestalten. Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist. Dieser Sommermarkt mit Dorffest soll sich alle zwei Jahre wiederholen. Er wird an Bedeutung gewinnen und eine große regionale Ausstrahlung haben. Als ehemaliger Präsident der Kulturkommission bedanke ich mich herzlich bei der IG Wald und der Bevölkerung für das Vertrauen und die Möglichkeit, einen neuen Weg zu gehen.

Mit herzlichen Grüßen

Pascal Démarais

Altes Handwerk & mein Instrument

Beides wird am Wäldlermarkt am 8. Juli vorgestellt. Ich, Antonio Zeiter seit 20 Jahren wohnhaft in Wald, Allee 382 arbeite als Goldschmied im eigenen Atelier. Zur Entspannung und Seelemassage sind nicht selten in unserer wunderschönen Gegend Alphornklänge zu hören. Warum ich auf beides nicht verzichten kann erkläre ich gerne an meinem Stand am Dorfplatzfest.

Wir sehen uns am 8. Juli in Wald



Antonio Zeiter



Gemeindefusionen – alles klar?

Die Arbeitsgruppe "Politpodium" der **IG Wald miteinander** beschäftigt sich seit April 2023 mit dem Thema der Reform der Gemeindestrukturen im Kanton Auserrhoden. Dieses Thema wird am **27. November 2023 zur Abstimmung** stehen. In der Kantonsratssitzung vom 8. Mai 2023 wurden zwei Varianten für das Abstimmungsedikt der mittlerweile zurückgezogenen Volksinitiative "Starke Auserrhoden Gemeinden" in der dritten Lesung diskutiert und beschlossen.

Variante 1 sieht vor, dass die Gemeinden gemeinsam den Weg zu drei bis vier Gemeinden im Kanton Appenzell Auserrhoden gehen (Gegenvorschlag der Regierung). Falls diese Variante die Abstimmung im November gewinnt, würde als nächster Schritt über ein Fusionsgesetz abgestimmt werden. Dieses Gesetz würde von der Regierung ausgearbeitet und dem Kantonsrat vor der Volksabstimmung vorgelegt werden.



Variante 2 ist der Eventualvorschlag des Kantonsrats, der die beiden Volksinitiativen "Starke Auserrhoden Gemeinden" und "Selbstbestimmte Gemeinden" beinhaltet und die Gemeindenamen aus der Kantonsverfassung streicht. Hierbei

würden die Gemeinden selbst entscheiden, wann, ob und welche Gemeinden fusionieren möchten. Die Ausgangslage ist also offen.

Die **beiden Varianten** werden am kommenden Politpodium am Donnerstag, den 14. September 2023, unter dem Titel "Gemeindefusionen – wie weiter?" konkret vorgestellt. Nicht nur die Bewohner:innen von Wald, sondern auch aus den Nachbargemeinden sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten Sie, sich dieses Datum bereits heute vorzumerken. Die Arbeitsgruppe "Politpodium" der IG Wald miteinander freut sich auf Ihre Teilnahme. Weitere Informationen folgen zeitnah in der Wanze und auf der Website der IG Wald miteinander.

Bei Fragen steht Ihnen Fabienne Duelli, Kantonsrätin Wald gerne zur Verfügung.

VBG Wald

Volleyball ist unsere Leidenschaft! Unsere Gruppe zählt aktuell 10 motivierte Frauen. Freude am Spiel ist unser Motto. Wir trainieren immer donnerstags. Komm vorbei, schau rein und spiel mit.



14:00 bis 14:30 Wiese

Volleyball

Hirschen Wald Gasthaus und Bäckerei



Wer kennt sie nicht? Die zarten, herzförmigen «Sprötzerli» vom Hirschen Wald sind ein richtiges Buttergebäck und seit Jahrzehnten das Aushängeschild des Hauses, das seit 1899 von der Familie Mettler geführt wird. Die nach einem alten und gut gehüteten Familienrezept produzierten Guetzli werden im mehr als 100-jährigen Ofen gebacken. Der Backofen ist auch das Herzstück des Gasthauses, das nebst Bäckerei, Restaurant und Hotelzimmern auch über einen geräumigen Saal verfügt. Mehr dazu auf:

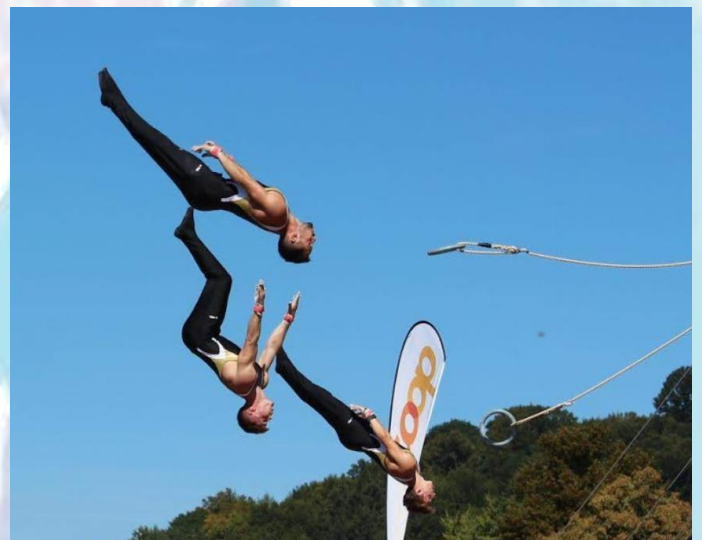
www.hirschenwald.ch



Schaukelring-Sektion Wald AR

Die Schaukelring-Sektion vom TV Wald besteht aus knapp 30 Turnerinnen und Turnern welche zwei Mal in der Woche Kunststücke an den Ringen trainieren. Uns sieht man an etlichen Wettkämpfen in der ganzen Schweiz, wie dem Tannzapfen-Cup in Dussnang oder dem Fiirbig-Cup in Fehraltdorf.

Natürlich gehört die Teilnahme an einem der vielen Turnfeste oder an der Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen zum festen Programm der Sektion.



11:30 bis 12:00 Turnhalle

Schaukelring Vorstellung



FORM2
HOLZBAU



Kaspar Gantenbein AG

- Parkett
- Teppich
- Bodenbeläge
- Vorhänge

Sie werden ihren Boden lieben...

9042 Speicher
Tel. 071 344 21 85

9323 Steinach
Tel. 071 446 71 17

www.gantenbein.swiss

Wäldler Festblatt

Chraftörtli



Raum für energetische Arbeit, Lebensbegleitung, Tierkommunikation und Ausbildungen

Mein Name ist Mirjam Rechsteiner und ich wohne und arbeite im schönen Wald AR.

Zusammen mit meiner Familie habe ich im Unterdorf ein

Mehrgenerationen-Haus gekauft, was es mir ermöglichte, mein Herzens-Projekt - mein Chraftörtli zu verwirklichen. Schon in meinem ursprünglichen Beruf als gelernte Pflegefachfrau und vor allem auch durch meine Hochsensibilität haben mich ganzheitliche Methoden im Gesundheitsbereich immer schon sehr angezogen und fasziniert. So war es für mich ein grosses Geschenk, mich auch in diesen Bereichen weiterzubilden und mich schlussendlich mit meiner Praxis selbständig machen zu können. Nun begleite ich schon sieben Jahre Menschen und Tiere in den verschiedensten Situationen. Für mich ist dies die schönste Arbeit, die ich mir vorstellen kann.

Ich arbeite intuitiv und kann auf verschiedene sanfte und ganzheitliche Methoden der energetischen Arbeit zurückgreifen. Zusammen entdecken wir, was dich fördert und was dich blockiert. Achtsam beleuchten wir deine Lebensthemen und verändern sie zum Positiven. Wir machen uns auf die Suche nach Ursachen von Blockaden und Herausforderungen des Lebens, damit Körper, Geist und Seele wieder in Einklang gebracht werden und die Selbstheilungskräfte wachsen können.

Je nach Situation begegnen wir deinen Themen mit Lichtarbeit, dem Emotionscode, dem Bodycode, Coaching, Entspannungsmethoden, Arbeit mit inneren Anteilen, Aufstellungsarbeit oder der energetischen Wirbelsäulen-Ausrichtung.

In der Energetik glauben wir, dass alles, auch der physische Körper, schlussendlich aus Energie besteht. Und so können wir alle Ebenen eines Menschen oder auch eines Tieres positiv beeinflussen, sei es in körperlichen, psychischen oder emotionalen Themen. Sogar blockierte Lebensumstände wie z.B. die berufliche Situation oder der Umgang mit Beziehungen zu anderen Menschen lassen sich lösen und befreien, was deinem Leben wieder eine ganz neue Richtung geben kann.

Grundsätzlich geht es in dieser Arbeit darum, Ungleichgewichte zu beseitigen, um die Bedingungen zu verbessern, unter denen ein Mensch oder ein Tier seine eigene Gesundheit wiederherstellen kann.

Bei der Arbeit mit Tieren hilft die Tierkommunikation, mit deinen Tieren eine noch tiefere Verbindung zu entdecken und ein ganz neues Verständnis für sie und ihre Themen zu erleben. Dadurch kannst du von ihnen lernen und sie von dir und du kannst ihnen deine Liebe und Wertschätzung auf eine ganz neue Art schenken.

Es ist mir auch immer wieder eine besondere Freude, meine Erfahrungen weiterzugeben. Und so entdecke ich mit meinen Schüler*innen ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial auf dem Gebiet der Hochsensibilität - ganz individuell erkunden wir diese spannende Welt der Energie.

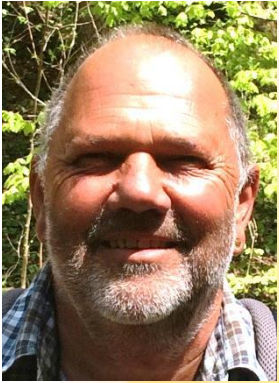
Bist du neugierig geworden? Schau auch auf meiner Homepage vorbei oder melde dich. Ich freue mich, dich kennenzulernen:

Mirjam Rechsteiner
www.chraftoertli.ch



Energetische Arbeit | Lebensbegleitung | Tierkommunikation | Ausbildungen

Wie man Polarisierung durch Initiativen von unten verhindert



Im Jahr 2018 wurde im 900-Seelendorf Wald im Schweizer Kanton Appenzell Auser rhoden die «Interessengemeinschaft Wald miteinander» gegründet, als Reaktion auf eine starke Polarisierung im Dorf. Wir haben dazu Thomas Baumgartner, Präsident der IG, einige Fragen gestellt.

Wie hat sich vor der Gründung die Polarisierung im Dorf gezeigt?

Wald hat bis vor fünf Jahren immer wieder von sich zu reden gegeben. Dies hauptsächlich wegen eines längeren Tauziehens um das geplante neue Dorfzentrum mit Dorfläden. Gehässige Diskussionen, Schuldzuweisungen, Gerüchte und Leute, die einander aus dem Weg gingen, haben zumindest einen Teil der Dorfbevölkerung in zwei Lager gespalten. Die Stimmung an den Gemeindeversammlungen war regelmässig angespannt bis feindselig. Gegipfelt haben die Streitigkeiten, nach der Abwahl des damaligen Gemeindepräsidenten, im Rücktritt von fünf Mitgliedern des Gemeinderats. Das hat Wald erschüttert und viel Unbehagen, Verunsicherung und auch Frustration in der Gemeinde ausgelöst.

Welche polarisierten Gruppen standen sich gegenüber?

Der Streit ist um einen Neubau im Dorfzentrum entflammt. Der damalige Gemeindepräsident und der Gemeinderat haben ein etwas moderneres Gebäude für den Dorfläden, in dem auch das Gemeindezentrum untergebracht worden wäre, lanciert und unterstützt. Ein sehr knappes Mehr der Bevölkerung hat dieses angenommen. Die gegnerische Gruppe hat einerseits die Form des Gebäudes bemängelt, da es nicht ins Dorfbild passe, andererseits wären aus ihrer Sicht die Kosten viel zu hoch und von der Gemeinde nicht zu stemmen gewesen. Letztlich ist dann das Projekt aufgrund von Einsparungen gescheitert.

Ging es um mehr als Meinungsverschiedenheiten, sondern waren es wirkliche Blöcke, die nicht mehr miteinander kommunizierten?

Es gab in jedem Block eine Kerngruppe, die jeweils davon überzeugt war, Recht zu haben. Es war unmöglich, die zwei Parteien in irgendeiner Form zu einem Kompromiss zu bewegen. Die Bevölkerung war gespalten und schloss sich in ihrer Meinung dem einen oder anderen Block an. Von bösen Blicken, gehässigen Kommentaren bis dazu, dass man einander nicht mehr grüsste oder gar bewusst aus dem Weg ging, wurde die ganze Palette durchgezogen. Wenn man über die anderen redete, dann waren das die „Bösen“.

Wie kam die IG zustande? Wer hat sie angeworben?

Da ich schon seit Jahrzehnten nach Wald komme – die Mutter meiner Frau wohnt hier – kenne ich etliche Leute im Dorf. In Gesprächen habe ich festgestellt, welche Verunsicherung und welches Misstrauen die Menschen im Dorf erfasst hatte. So entstand die Frage, was man gegen diese Stimmung im Dorf unternehmen könnte. Dabei kam die Idee ins Spiel, eine Interessengemeinschaft zu bilden, welche das Miteinander im Dorf fördern sollte. Das war der zündende Funke. Aufgrund meiner Erfahrungen übernahm ich die Projektorganisation. An der Gründungsversammlung der IG schlossen sich schon etwa zwanzig weitere Mitglieder dem Verein an. Von da an ging's bergauf!

Was hat die IG in den letzten fünf Jahren unternommen, um diese Polarisierung zu überwinden?

Seit dieser Gründung arbeitet regelmässig ein Kernteam zusammen und entwickelt die verschiedenen Projekte. Innerhalb dieses etwa zwanzigköpfigen Kernteams kommen Personen zusammen, die vorher nicht miteinander geredet haben. So konnten etliche Vorurteile und Fehlinterpretationen abgebaut werden. Zudem organisiert die IG seit ihrer Gründung diverse kulturelle Projekte. Dazu gehören Stubenkonzerte, Open-Air-Konzerte, Dorffeste, Ausstellungen. Kultur bringt die Menschen zusammen.

Und was wurde auf der Ebene der Dorfpolitik getan?

Ein Politpodium half mit bei einer Kampfwahl um das Gemeindepräsidium. Die Kandidierenden mussten Fragen aus der Bevölkerung beantworten. Ein weiteres Podium fand in Zusammenhang mit der Revision der Kantonsverfassung statt. Eine Bevölkerungsbefragung gab Aufschluss darüber, wie ein relevanter Prozentsatz der Bevölkerung zu verschiedenen wichtigen Dorfthemen steht. Bei Wahlen organisieren wir jeweils einen Wahl-Apéro und bringen damit unsere Wertschätzung für die Arbeit in öffentlichen Ämtern zum Ausdruck. Monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats, findet ein Stammtisch statt.

Wo war die IG erfolgreich?

Die IG war meines Erachtens punktuell bei jedem Anlass erfolgreich. Einerseits, weil sich an den kulturellen Anlässen Leute aus dem Dorf trafen, die sich davor überhaupt nicht oder nur oberflächlich kannten. Somit fand zwischenmenschlich eine Öffnung statt, und man lernte sich gegenseitig besser kennen. Das führte insgesamt zum Abbau von Vorurteilen und grösserem Respekt den anderen gegenüber. Andererseits konnten wir an verschiedensten Anlässen, auch wenn es um politische Themen ging, die Kommunikationskultur pflegen und verbessern. Gegenseitiger Respekt und die Akzeptanz von anderen Meinungen wurden gefördert. Zehn Prozent der Dorfbevölkerung sind mittlerweile Mitglieder der IG.

Was gibt es weiterhin zu tun?

Das Konzept, das sich bisher bewährt hat, wird fortgeführt. Wir veranstalten weitere kulturelle Projekte. Wir pflegen den Respekt vor den dorfeigenen Talenten und Begabungen und werden zu wichtigen politischen Dorfthemen Podien veranstalten, an denen sich die mündige Bürgerin bzw. der mündige Bürger aufgrund von differenzierten Informationen sowie Frage- und Diskussionsmöglichkeiten eine eigene Meinung bilden kann. Wir greifen Dorfthemen auf und versuchen, möglichst viele Einwohner/innen in die Gestaltung der Zukunft von Wald miteinzubeziehen.

Wieso wurdest Du persönlich als neutraler Moderator, etwa bei Podiumsdiskussionen, akzeptiert? Spielte dabei Deine fachliche Vorbildung eine Rolle? Und/oder Deine Persönlichkeit?

Ich liebe Menschen und kommuniziere gerne. Durch meine Position als Neuzuzüger habe ich die nötige Distanz zu festgefahrenen Themen. Als ehemaliger Lehrer, Schulleiter, Moderator, Mediator und Projektentwickler habe ich einen reich bepackten Erfahrungsrucksack und etliches Knowhow, was mir in dieser Rolle zugutekommt. Ich bin und bleibe offen und lerne selbst in dieser Rolle immer wieder dazu. Ich schätze Wald und seine bunt zusammengewürfelte Einwohnerschaft mit liebenswerten Menschen sehr.

Reichte im Fall von Wald AR der schweizerische Konsens, wonach demokratische Mehrheitsentscheide akzeptiert werden, aus, um Polarisierungen zu überwinden, oder brauchte es mehr?

Demokratische Mehrheitsentscheide sind eine grobe Vereinfachung einer jeweiligen Sachlage. Individuelle Befindlichkeiten und differenzierte Betrachtungsweisen gehen dabei unter. Wenn in Bezug auf wichtige Entscheide so geringe Stimmenunterschiede wie beispielsweise 50,5 zu 49,5 Prozent letztlich den Ausschlag geben, gibt es immer eine Hälfte, die gewinnt und eine andere, die verliert. Das heisst letztlich, dass die Hälfte von den Betroffenen mit ihrer Meinung nicht ernst genommen werden. Da gibt es für mich eigentlich nur einen gangbaren Weg: Man muss gemeinsam eine Lösung aushandeln, hinter der eine möglichst grosse Mehrheit stehen kann.



Interview: Andreas Giger

RAIFFEISEN

Jetzt
bewerben



Mein Weg. Meine Zukunft.

Investiere in deine Zukunft und geh deinen Weg mit einer **Berufslehre** bei der Raiffeisenbank Heiden.

Raiffeisenbank Heiden

071 343 60 21

heiden@raiffeisen.ch



Wäldler Festblatt

Offene Kinder- und Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel



Im Februar 2023 startete das Pilotprojekt „Offene Jugendarbeit TWR“ in den drei Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi setzt das Projekt um und baut dabei in allen drei Gemeinden eine professionelle Offene Jugendarbeit auf. Nina Hoch leitet das Projekt und ist zuständig für die Umsetzung der Offenen Jugendarbeit TWR. Während den Öffnungszeiten der Jugendtreffs wird sie von Miriam Manser unterstützt.

Im Jugendtreff können sich die Jugendlichen verweilen, Freunde treffen und vieles Erleben. Es stehen Sofas, Töggelikästen, eine Musikanlage, Bastelutensilien und verschiedene Spiele zur freien Benutzung zur Verfügung. Auch können die Jugendlichen an der Bar Getränke und Snacks erwerben. Zusätzlich werden im Jugendtreff regelmässig Angebote durchgeführt, an denen die Jugendlichen teilhaben können.

Ob alkoholfreie Cocktails mischen, Linol-Druck oder Fifa-Turnier – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die Jugendtreffs in Wald und Rehetobel sind alternierend mittwochs und freitags geöffnet, der Jugendtreff in Trogen feiert nach den Sommerferien seine Eröffnung. Die Jugendtreffs stehen allen Kindern und Jugendlichen ab der 5. Klasse bis 16 Jahre offen. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Jugendtreff in Wald ist jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr; jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Das Programm sowie die Öffnungszeiten werden jeweils über einen Monatsflyer in der Wanze und der Schule geteilt.

Auf unserer Homepage www.jugendarbeit-twr.ch und auf dem Instagram-Kanal «Jugendarbeit_TWR» sind ebenfalls alle Infos sowie spannende Einblicke in den Jugendtreff zu finden.



Impressionen aus dem Jugendtreff Wald

Unser Programm am Wäldler Dorffest

- 13 – 17 Uhr: Am Marktstand der Jugendarbeit TWR gibt es feine alkoholfreie Cocktails und die Möglichkeit selbst Buttons herzustellen.
- 17 – 18 Uhr: Der Jugendtreff steht allen Interessierten zur Besichtigung offen – hereinspaziert!
- 18 – 22 Uhr: Der Jugendtreff öffnet für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse – 16 Jahre.

Der Erlös aus den verkauften Cocktails und Buttons fliesst in die Kasse vom Jugendtreff Wald und finanziert somit den Neubau der Bar und weitere Projekte, von denen die Kinder und Jugendlichen profitieren.

Rahmenprogramm auf dem Bühnenwagen und Umgebung:

10:30 bis 17:00	Schulhausplatz	Karrussel und Hau den Lukas
10:45	Bühnenwagen	Begrüssung: Ankündigung aller Aktivitäten
11:00 bis 11:30	Bühnenwagen	Duo Rondon
11:15 h	Bühnenwagen	Begrüßungsworte der Gemeindepräsidentin
11:30 bis 12:00	Turnhalle	Schaukelring Vorstellung
12:15 bis 13:15	Werkraum Schule	Goba-Brettli aussägen und anmalen
13:30 bis 14:00	Bühnenwagen: daneben	Duo Fullhouse
14:00 bis 14:30	Wiese	Volleyball
14:15 bis 15:10	Kindergarten: Atelier im Keller	Basteln für Kinder ab 4 Jahre / ab 2 in Begleitung
14:15 bis 14:45	Bühnenwagen	Bilder Versteigerung
15:00 bis 16:00	Turnhalle	Goba Brettli zusammen spielen
15:15 bis 15:45	Bühnenwagen	Duo Rondon
15:15 bis 15:45	Kindergarten: Arena draussen	Geschichtli für Kinder ab 4 Jahre
16:00 bis 18:00	Turnhalle	KiTu-Turnen bietet Hockey-Tunier o.ä. bis 18.00
17:00 bis 18:00	Wiese	Gemeinschaftsspiele für ALLE
18:00 bis 18:30	Bühnenwagen: daneben	Duo Fullhouse
18:00 bis 22:00	Jugendraum	offen für alle zum Kennenlernen bis 19:00 danach ab 5.Klasse bis 16 Jahre
19:00 bis 19:40	Bühnenwagen	Luna Graf und s`Candinas
20:00 bis 20:30	Bühnenwagen	Zaubershow
21:00 bis 22:00	Bühnenwagen	S`Candinas
ab 22:00 bis 24:00	Bühnenwagen	Spontane Auftritte: Peter und Kids / Open- Mike / Tanzen mit Disco-Licht
Ganzer Tag	Miteinander Zelt	Miteinander-Spiele

Marktstände

Alkoholfreie Cocktails, Jugendraum

Amoretti Bio Fairtrade

Atelier Rina Corinne Candinas

Bowle Frauenturnverein Wald

Brot & More Andreas Niedenzu

Chraftörtli Miriam Rechsteiner

Crepes Julius Barandun

Gedrechselte Werke und upcycling Unikate
Sabrina + Remo Graf

Genähtes & Bedrucktes

Sara Gschwend & Marlen Graf

Goldschmiedarbeiten Tonio Zeiter

Handgemachtes Chupferhammer

Handgemachtes Elisabeth Müller

Hirschen Bäckerei

Homestay Martin Höhener

Italienische Spezialitäten Michele Quaglia

JEMAKO Nicole Giezendanner

Keramik Röbi Wenk

Kreiswerk: Insektenhotel, Glacé
Sebastian Schefer

Magenbrot und Confiserie Mary und
Othmar Ammann

Morpheo Carlo Laudati und Daniela Marti

MSV Grill / Pommes

Nina Sturzenegger Landfrauen
Kuchenverkauf

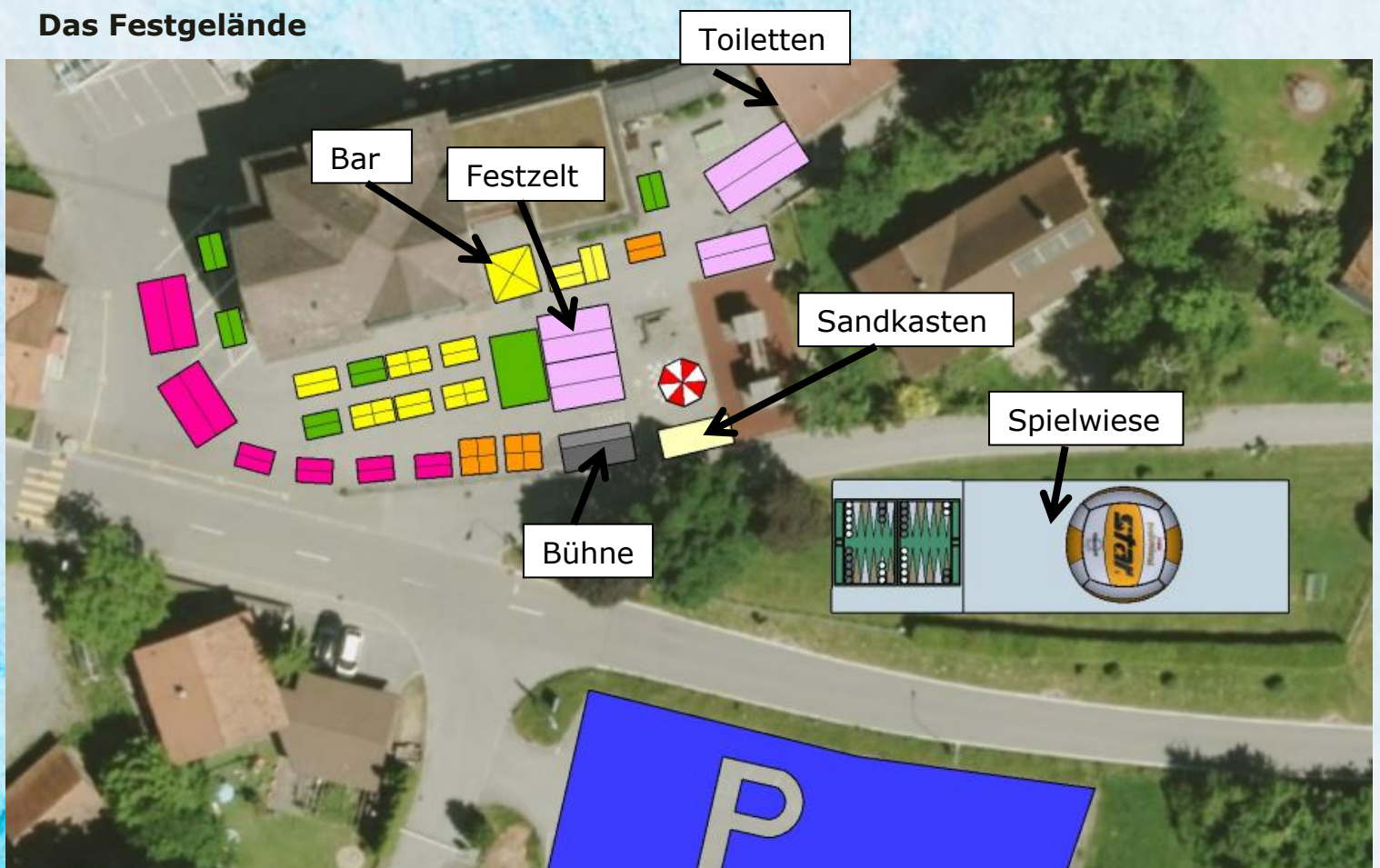
+ Stand für Marzipantierli

Schminken und Air Brush
mit Eveline + Marlis

Spielwarenstand Martin Frei

Taxi de la vie Sibylle Zumbühl

Das Festgelände



Wäldler Festblatt

Atelier Rina

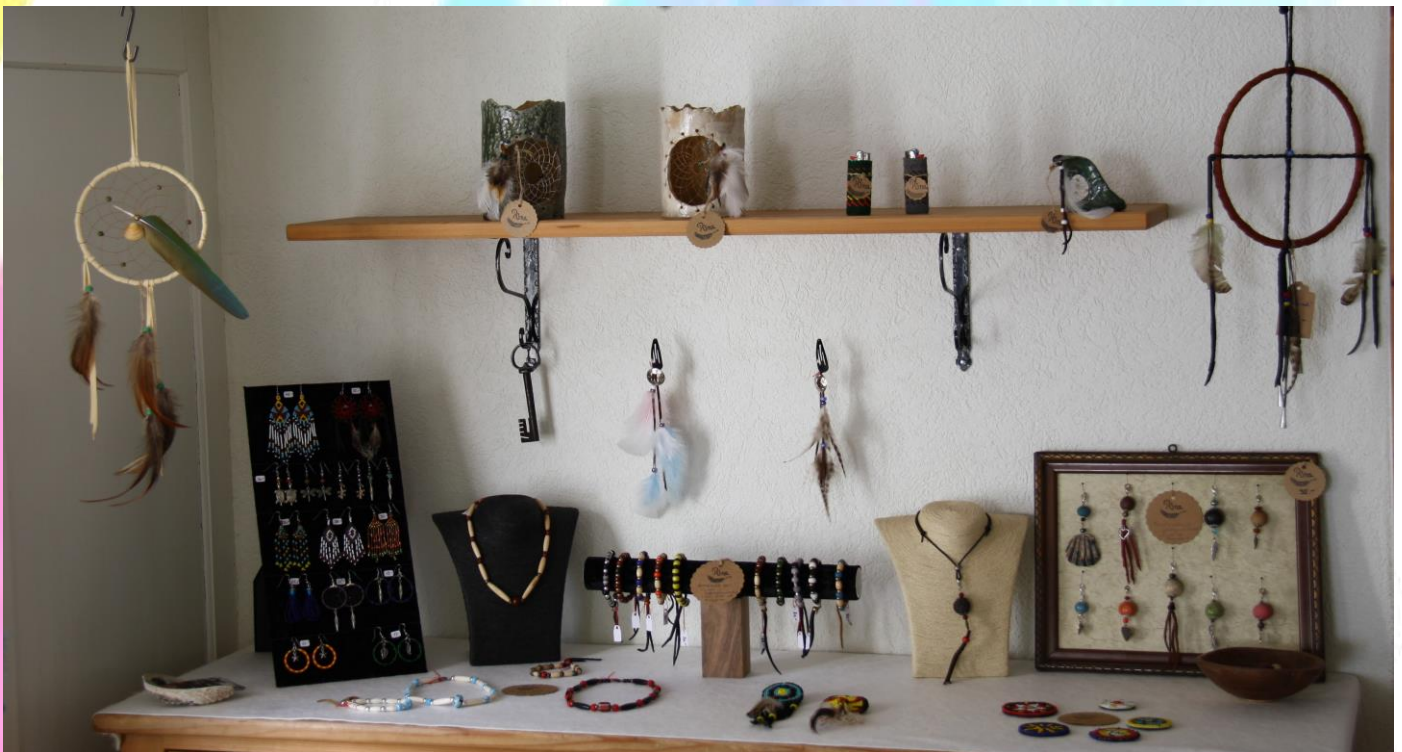
Inspiriert von der Schönheit und Spiritualität der Indigenen Kulturen Nordamerikas, fertige ich in meinem Atelier aus traditionellen Materialien wie Leder, Glasperlen, Federn und Ton einzigartige, kreative Kunstwerke.

Dies sind Traumfänger, Medizinbeutelchen, kleine und grosse Ledertaschen,

Windlichter, Deko- und Räucherschalen, Schmuck, gestickte Rosetten und vieles mehr.

Meine Produkte sind allesamt Unikate, die mit Freude und Energie von Hand hergestellt werden.

Corinne Candinas



MSV Wald AR

Unsere Mannen am Grill

Der MSV Wald AR pflegt die Kameradschaft bei sportlichen und ebenso geselligen Aktivitäten wie:

- Turnstunden, jeden Dienstag, 20.15h in der Turnhalle der MZA, 9044 Wald AR
- Mountainbike-Touren von April bis Oktober jeden Freitag, 19.00h ab Schulhausplatz Wald AR
- Wanderungen
- Vereinsreisen, usw

Kontakt:

Präsident

René Kunz

Mobile: 078 915 72 22

E-Mail: rene.kunz@hotmail.com



Wäldler Festblatt

Musig vo „rondom“

Seit über 10 Jahren sind **Lea Läuchli** und **Flurin Rade** musikalisch gemeinsam unterwegs.

Ihr musikalisches Repertoire erstreckt sich von Mestizo, über Cumbia, Jazz, Balkan, Karibik, Gypsy, Improvisation zu Reggae und mehr. Kurz gesagt spielen Lea und Flurin alles, was ihnen Freude macht. Mit Akkordeon, Klarinette, Cello, Perkussion und Gesang sind sie im Duo oder als Band unterwegs und lieben den musikalischen Austausch mit anderen Musikbegeisterten.



Kreiswerk

Kreiswerk GmbH steht für biologischen Nutz- und Naturgarten, für ökologische Aufwertungen und fachübergreifendes Handwerk. Bei einem feinen Glacé erzählen wir Ihnen gerne mehr über unser neu gegründetes Unternehmen.

Jan Tscharnuter, Valentin Buff, Sebastian Schefer.



IFKO GmbH | Ihr Car- und Limousinenservice aus der Region
Säge 171 | 9044 Wald AR | +41 71 877 11 75 | info@ifko.ch



De Krebstokter vom Wald

Der als Krebs-Doktor in die Geschichte des Appenzellerlandes eingegangene Alois Klingbacher war eine schillernde Figur. Furore machte er mit seinem landesweit vom Dorf Wald aus vertriebenen „Kliwa“-Apparat, der viele Patienten auf Heilung hoffen liess...

D Barbara Klingbacher ischt e-n-Urgrosskünd vom Alois gsi, ond si hädmer vill über ieren Vorfahr vezellt. Ond e kliises Inserätli im Werbeheft „Appenzellerland“ für s Jahr 1931 bewiist, as er im Dorf Wald e Praxis betribe häd. Im Inserat häds gkhaasse: „Bad- und Kuranstalt A. Klingbacher im Haus ‚Tabor‘ in Wald AR. Staubfreie Lage. Spezial- und elektrische Lothaninbäder. Vegetarische wie bürgerliche Pension. Telephon Nr. 145.“



Haus ‚Tabor‘ in Wald AR

O de Klingbacher häd vo de liberale Hälti vom Usserrhodische punkto de freie Heiltätikeit profitiert, ond niemert häd de vile Gütterlitökter, Quaksalber ond Kurpfuscher uf d Finger glueget. De Alois isch vo Ööschtriich uf Züeri ond schpööter is Dorf Wald gko. S Hus Tabor sctohd no hütt e kli oberhalb vom Schuelhus am Schtrössli i Richti „Hirsche“ im Büel. Als Naturarzt häd er si vor alem mit Krebsliide befasst. Ond

tschuld am Krebs seiid Erdschtrahle, Magnetfelder ond Wasseroodere, häd er imenne Buechli klipp ond klar gschribe.



Das Kurhaus heute

Inere wiitere Broschüre häd er prichtet, wemme si vo dene schlechte Ifluss kö schütze. Ond denn ischt er zuer Sach gko, häd tick uftreid ond sis elektrisch Schtöör-schutzgrät „Kliwa“ empfohle: „Die Erdstrahlen, die Krebs verursachen, werden durch heutige Neuheiten wie Strom- und Hausleitungen verstärkt. ‚Kliwa‘ nimmt die Luftelektrizität auf, strahlt sie wieder aus und führt so einen Ausgleich im Körper herbei, der den Genesungsprozess in der allergünstigsten Form beeinflusst. Aberhunderte von Zuschriften geheilter Patienten und die steigende Zahl an Bestellungen beweisen die Wirksamkeit.“ „Kliwa“ ischt übrigens nünt anders als d Abküerzi für „Klingbacher/Wald“ gsii.

Ab de 1940er-Johr aber velüüredsi d Schpuure vom Wäldler Krebs- ond Wondertokter. De Vatter vo de Barbara oder ebe en Enkel vom Klingbacher ischt als Techniker für d Telifoabteili vo de PTT i veschidene Landesgegete im Iisatz gsii. Im Glarnerland häd er i de 1980er-Johr bimme Puur s eersch Mol en „Kliwa“-Apparat gsäche, wo nünt anders als e klinni Holzkische gsi ischt. De Puur häd grüemt, wie de Kaschte

Wäldler Festblatt

fascht bi jedem Breschteli gkholfe hei ond joommeret, as er scho lang kabutt sei. Ond denn häd er de Teliföönler gfroget, öbere nöd kö flicke.



Noch em Ufto sächt de jung Klingbacher, as es i de Kische nünt anders als zwoo roschtegi Bettfedere häd. Ond dezue no e roots Lämpeli, e kuerzes Schtromkabel ond en Knopf zom Iischalte. De Fachmaa häd s Bierli uusgwegselt ond de Teckel wider uf s Kischtli gschrubet. Noch e paar Wuche häd er Poscht us em Glarnerland übergko. Ond im Brief vom Puur isch gschtande: „Lieber Herr Klingbacher, vielen Dank für die ‚Kliwa‘-Reparatur. Alles funktioniert wieder bestens, und das Vieh sowie meine Frau sind jetzt wieder ganz gesund!“ Joo, me mos halt afach dra globe!

häds gkhaasse ond niemert häd wiemme si vo dene Breschteli öbere nöd kö flicke	hat es geheissen und niemand hat wie man sich von die- sen Gebresten ob er ihn nicht flicken könne
noch em Ufto me mos dra globe	nach dem Öffnen man muss daran glauben

Die Klingbacher-Kurzgeschichte ist in Peter Eggenbergers Buch «D Hebamm vo Walzehuuse» enthalten. Das Buch wurde dieser Tage nachgedruckt und ist unter anderem im Spar Supermarkt in Wald sowie im Bahnhof Heiden erhältlich.



Peter Eggenbergers neuestes Buch

Ein begnadeter Erzähler

"Peter Eggenberger ist ein begnadeter Erzähler. Seine humorvollen Geschichten rund um originelle Leute und erstaunliche Begebenheiten finden bei der Zuhörerschaft ein grosses Echo. Und wenn er so richtig loslegt mit seinem "braaten" Kurzenberger Dialekt, ist man sofort ganz Ohr und glaubt schon bald, die zu neuem Leben erweckten Figuren seiner farbigen Geschichten selber zu hören."

(Literatur- und Verlagszeitschrift
"Die Zeile")

- 1. Lokales Sportereignis im Sommer
- 2. Heutiger Name der 1983 vereinigten Chöre

- 3. Ehemaliger Skilift Wald
- 4. Altes Wäldler Geschlecht
- 5. Lokale Währung (bis 1850)

- 6. Wurde früher in Wald angebaut
- 7. Wäldler Gutsbetrieb nach amerikanischem Vorbild
- 8. Ehemalige Wirtschaft im Büel (heute Hirschen)
- 9. Postkutschenersatz (1920)
- 10. Ausserrhoder Berg (1275 m.ü.M.)

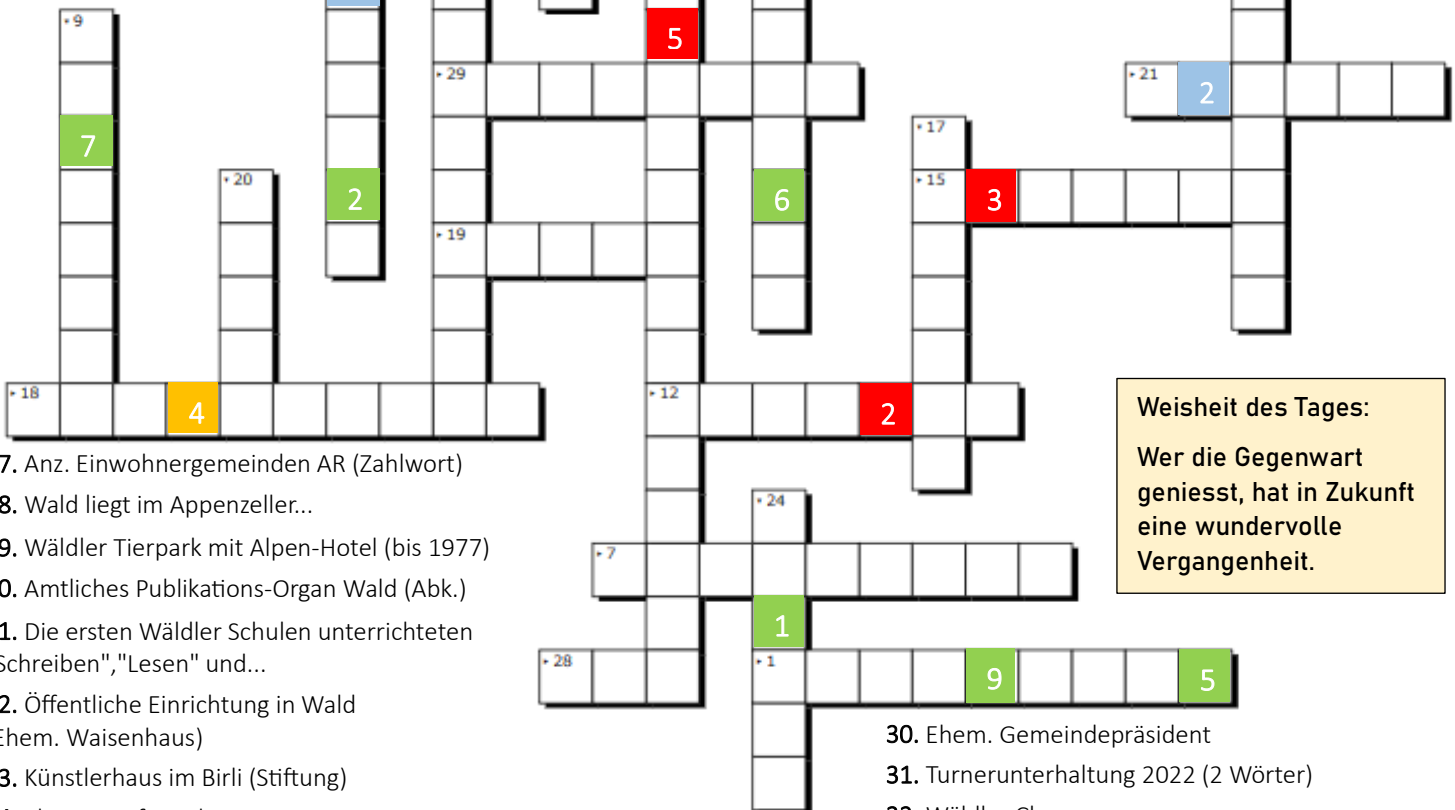
- 11. Ehemalige Strassenbahn SG / AR (Abk.)
- 12. Teil der Helvetischen Republik (1798- 1801), Kanton...
- 13. Region in AR

- 14. Gesetzgebende Behörde AR
- 15. Lokales Museum
- 16. Ehemalige Abstimmungsveranstaltung AR

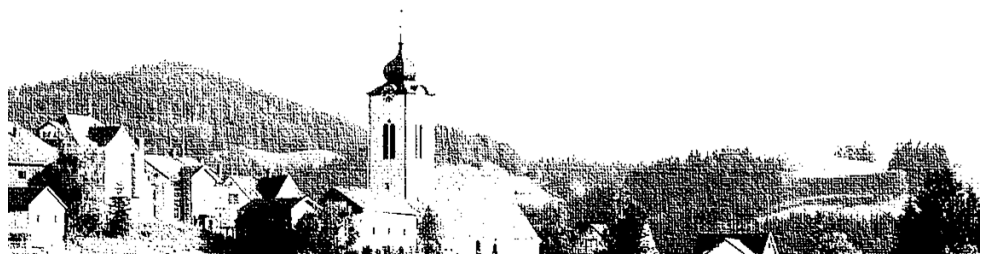
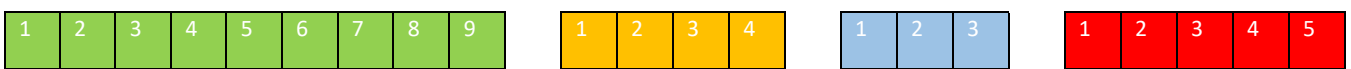
- 17. Anz. Einwohnergemeinden AR (Zahlwort)
- 18. Wald liegt im Appenzeller...
- 19. Wäldler Tierpark mit Alpen-Hotel (bis 1977)
- 20. Amtliches Publikations-Organ Wald (Abk.)
- 21. Die ersten Wäldler Schulen unterrichteten "Schreiben", "Lesen" und...
- 22. Öffentliche Einrichtung in Wald (Ehem. Waisenhaus)
- 23. Künstlerhaus im Birli (Stiftung)
- 24. Ehem. Dorfwanderweg
- 25. Wäldler Verein (1850- 2022)
- 26. Bekanntes Wäldler Produkt zur Nutztierfütterung

- 27. Bevölkerungsreichste Nachbargemeinde
- 28. Bildungsinstitut in der Nachbargemeinde (Abk.)
- 29. Frühere Bezeichnung der Bewohner der heutigen Gemeinde Wald

- 30. Ehem. Gemeindepräsident
- 31. Turnerunterhaltung 2022 (2 Wörter)
- 32. Wäldler Clown



Weisheit des Tages:
 Wer die Gegenwart genießt, hat in Zukunft eine wundervolle Vergangenheit.



"Les Touristes"

Family Camus (USA/Schweiz)

Artistik-Musik-Humor

Lasst euch überraschen von dieser mehrsprachigen Touristenfamilie, die mit ihrem zwanglosen Charme überzeugt. Mit einem Zusammenhalt und Unstimmigkeiten, welche es nur in einer Familie mit Teenagern geben kann, zeigen die vier eine musikalische, artistische und sympathische Show, welche nur dann entsteht, wenn alle am gleichen Strang ziehen.



Die Familie Camus besteht aus dem Duo Full House (Gaby & Henry Camus) welches seit dreissig Jahren mit ihren Action-Comedy Shows im In- und Ausland auftritt (z.B. Tournée mit dem Circus Knie 2021). Dazugekommen sind neu ihre beiden fast volljährigen Sprösslinge, Viviana & Dominic, welche sich bei Musik, Artistik und Tanz genauso heimisch fühlen wie ihre Eltern. Lassen Sie sich in die Welt des Viererkleeblatts Camus entführen!



www.les-touristes.com

info@fullhouse.ch

Gaby & Henry Camus

Via Ferrera 5

CH-6612 Ascona

Tel.: +41 91 220 75 04

Mobile: +41 79 208 03 01

Neu auch in Rehetobel



kinesiologie
monica givotti

für mehr Lebensfreude!

- Zur Gesundheitsförderung
- zur Förderung von Kraft und Stärke
- für mehr Stabilität und Freude
- Chronische und akute Schmerzen und Verspannungen
- Verstimmungen, Nervosität, Schlafstörungen
- Überwinden von Prüfungsangst und Lernblockaden

Kinesiologie Monica Givotti

KomplementärTherapeutin mit eidg.

Diplom, Krankenkassen anerkannt

St. Leonhardstr. 4, 9000 St. Gallen

076 571 29 16- www.himmelriich.ch

Wäldler Festblatt

s'Candinas

Uns als Familie verbindet unter anderem die Begeisterung für Musik, und dies in verschiedenen Stilrichtungen. Nachdem über viele Jahre jeder eher für sich selbst Musik gemacht hat, kam von der IG Wald die Anfrage, ob wir nicht als ganze Familie ein Stubenkonzert geben möchten. Das war der Startschuss für die „Fusion“ zur Familienband – sprich für „s'Candinas“.

Seit gut einem Jahr spielen wir nun als Familienband und hatten schon einige Auftritte. Das hat zum einen uns als Fa-

milie neu zusammengeschweisst und gleichzeitig auch immer wieder mächtig für Stimmung beim Publikum gesorgt.

Nebst vielen Coversongs finden auch immer mehr eigene Stücke den Weg in unser Repertoire. Wir schwenken zwischen Volk, Blues-Rock zu Mittelalterlichen oder Irischen Klängen bis hin zu traditionell Indigener Musik. Dabei kommen teilweise auch exotische Instrumente ins Spiel.

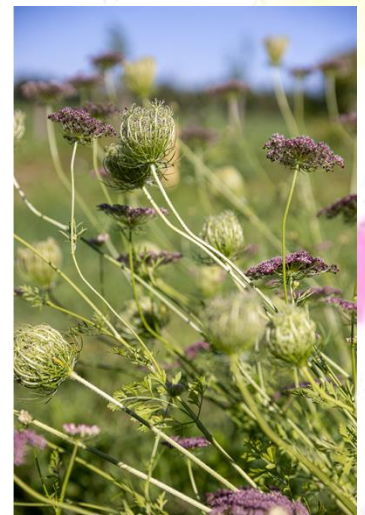
Es ist für uns als Band und Familie ein Highlight, zu erleben, wenn der Funke/die Energie überspringt. Sei dabei!



**WURZELWERK**
Naturgarten AG

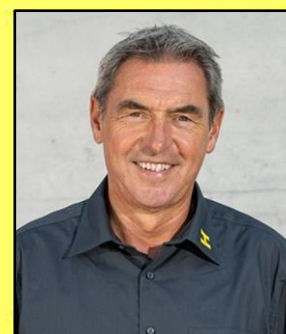
Wurzelwerk Naturgarten AG
Wies 24, 9042 Speicher

071 333 13 03
info@wurzelwerk-naturgarten.ch
wurzelwerk-naturgarten.ch





**Gesucht in Heiden und Umgebung:
Für unsere Kundschaft suchen wir laufend
Häuser, Wohnungen und Bauland.
Gerne berate ich Sie persönlich.**



**5 1/2 Zimmer Einfamilienhaus mit
Gewerbeteil (ehemalige Poststelle) in Wald**
Sonnige und sehr zentrale Lage, nahe an
ÖV-Haltestelle, grosse Terrasse mit
Wintergarten, sehr gute Bausubstanz.
Zone K mit grossem Erweiterungspotential.



143 m² Wohnfläche 1.OG/DG und Winterg.
109 m² Gewerbefläche EG
110 m² Nebenflächen UG, Sauna, Werkstatt
27 m² Garage
440 m² Parzellenfläche, Kernzone
CHF 780'000.00



4 1/2 Zimmer Dachwohnung in Heiden
Grosszügige und helle Dachwohnung mit
Top- Ausbau und neuwertigem Zustand.
136 m² NWF, Dachterrasse nach Süden mit
19 m², grosser Keller und 1 1/2 Garage inkl.
CHF 755'000.00

Wäldler Festblatt

Familie Graf

Kreativ und vielseitig, so kann man uns wohl am besten mit zwei Wörtern beschreiben.

In liebevoller Handarbeit und mit viel Fantasie entstehen in unserem Haus Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, Kleidungsstücke und Accessoires.

Aus altem Stoff und abgetragenen Kleidern nähen wir bunte Upcycling-Unikate.

Wir bearbeiten nicht nur Holz durch Drechseln und Schnitzen, sondern verwenden auch Leder als Material für unsere handgefertigten Produkte.



Röbi Wenk

An meinem Marktstand hat es neben fertigen Keramikwerken zum Verkauf auch eine elektrische Drehscheibe.

Wenn sie wollen, können sie sich an dem alten Kunsthandwerk versuchen und mit etwas Glück einen Becher oder eine Schale drehen.

Auf ihren Besuch freue ich mich.

Herzlichst Röbi Wenk



Taxi de la Vie

die ambulante Handlese-Oase

Handlesen eine Reise zu sich selbst
Neugierig was das Leben Dir zu bieten hat?

Steig ein
Ich begleite Dich ein Stück auf Deinem
Lebensweg

die Kurzanalyse in angenehmer gemütlicher Atmosphäre
im „Taxi de la Vie“ ist ein unvergessliches Erlebnis mit Tiefgang

Sibylle Zumbühl 079/642.78.84 sibylle@comixnix.ch

SMART BIRDS VOGEL-FUTTERSIL



Geniales Schweizer Design.
Verhindert die Futterverschwendung
bei der Futterentnahme der Vögel.

- Sparen Sie bis zu **50% Futter**
- Füttern Sie **Vögel, nicht Nagetiere!**
- **Kein Vogelfutter** auf dem Boden



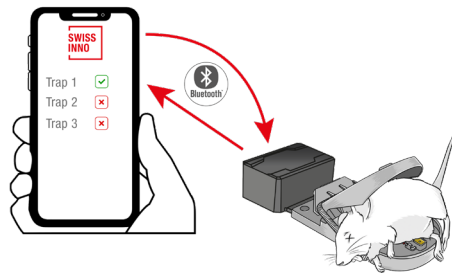
Bluetooth™



FANGMELDER – CONNECT SUPERCAT



Benachrichtigung per App über den Fang von Mäusen und Ratten.
Erhalten Sie den Status Ihrer Fallen direkt auf Ihrem Smartphone,
ohne lästiges nachschauen ob die Fallen etwas gefangen haben.



2 x AAA

SUPERCAT® WÜHLMAUSFALLE PRO



Patentierte Schweizer Technologie.
Kein Köder erforderlich. Empfindlicher
Auslöser in beiden Richtungen.
Leistungsstarke Doppelfederwirkung.

Schützen sie ihre Ernte für
die Menschen die sie lieben.

Einfaches Ziehen um Falle zu
aktivieren mit Fanganzeige.



Willi Jenni AG
Autospenglerei & Spritzwerk
Ebni 537, 9035 Grub AR
071 891 15 84 / 078 602 58 92
info@willi-jenni.ch

24h Pannen- und Abschleppdienst

Willi Jenni AG
Autospenglerei & Spritzwerk



**3DP COACHING
& TRAINING AG**

*“Ohne Vorstellung zum Workshop
gekommen, mit einer Vorstellung
über meine zukünftige
Führungsarbeit wieder gegangen.“*

Chefarzt Innere Medizin



Weiterbildung - Coaching - Beratung

für Führungspersonen in Schulen und Unternehmen



3DP Coaching & Training AG, Rütliweid 215, CH9044 Wald AR www.3dp-coaching.ch

Wäldler Quiz – Teste Dein Wissen

Die Wäldler Kirche befindet sich auf:

- Q** 969 m.ü.M. **N** 962 m.ü.M. **T** 971 m.ü.M.

Lediglich 1 Kirche im Appenzellerland liegt mit 972 m.ü.M. höher als unsere Kirche:

- H** Rehetobel **U** Gais **A** Schwellbrunn

Welches der untenstehenden Häuser ist am ältesten?

- G** Altersheim Obergaden **R** Schulhaus Dorf **F** Ehemaliges Schulhaus Säge

Wald ist die einzige Ausserrhoder Gemeinde, die folgenden Anlass noch pflegt:

- E** Ostermontagsfeier **S** Waldgottesdienst **O** Mitternachtsmesse

Wieviele Einwohner hat die Gemeinde Wald? (Stand 31.12.22)

- C** 921 **L** 917 **U** 899

Kirchlich gehörte die Gemeinde Wald bis 1463 zu Goldach, mit Ausnahme eines Weilers:

- D** Erbskraut **B** Fahrenschwendi **H** Rechberg

Wieviele Tannenzapfen zieren das Wäldler Wappen und die Fahne?

- L** 24 / 18 **A** 36 / 24 **E** 9 / 12

Wegen Ihrem Hang zur Eigenwilligkeit wurden die Wäldler früher wie folgt genannt:

- I** Böcklig **E** Stotzbere **C** Eseler

Die Gemeinde Wald ist Besitzerin von:

- S** Einem Teil-Seilstück der Säntis Schwebbahn **H** Regenwald in der Grösse der Gemeindefläche **R** Diversen Liegenschaften auf aussergemeindlichem Boden

Lösungswort:											Bravo! 😊
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------

Am Dorffest vom 8. Juli stehen Zettel und eine Urne im IG-Zelt für die Lösung des Wäldler-Quiz und des Kreuzworts bereit. Mitmachen und einen tollen Preis gewinnen. Lösungen und Gewinner oder Gewinnerin werden in der Wanze publiziert. Viel Spass beim Knobeln.

Männer mit Bart vor 100 Jahren: Ich geh dann mal Brennholz hacken. Männer mit Bart heute: Ist meine Gesichtsmaske wohl glutenfrei?

„Auf einer Skala von 1 bis 10, wie sehr haben Sie in Ihrer Beziehung die Hosen an?“ – „Schatz? Darf ich bitte an einer Umfrage teilnehmen?“



Lehrer: Wach uf Fritzli! D'Schuel isch nöd dä richtig Ort zum schlofä.
Fritzli: Momol, goht scho... Sie mönd nu chli liisiger schwätzä.

Freitagabend. „Schatz, sollen wir uns ein schönes Wochenende machen?“ – „Klar!“ – „Klasse, dann bis Montag!“



nüd logg loo gwönnt*



*Beharrlichkeit zahlt sich aus

Heinz Stäheli, Niederlassungsleiter Oberegg

Um Ihre Ziele zu erreichen, brauchen Sie oft einen langen Atem.
Denn beharrliches, zielstrebiges Schaffen lohnt sich.
Wir unterstützen Sie und ziehen mit Ihnen am gleichen Strick.